



Samstag, 23.04.2022

13:30	Anmeldung	
14:00	Vom Welpen zum Junghund: Physiologische Entwicklungsphasen nach TCM, Bewegungsapparat, Immunsystem, Ernährung	- Noack
15:30	Pause + Industrieausstellung	
16:00	Einflussmöglichkeiten der TCVM auf die verschiedenen Entwicklungsprobleme beim jungen Hund	
18:00	Ende	

Sonntag, 24.04.2022

09:00	Das Jin des Hengstes: Spermia und Aufbereitungsformen	- Okasha, Vollstedt
10:00	Die Stute – mehr als nur eine Eizelle	
11:00	Embryotransfer in der Praxis – Bedeutung in der TCM	
12:30	Mittagspause	
13:30	Der Mensch als pathogener Faktor – Möglichkeiten aus der TCVM	- alle
16:00	Ende	

### Summary

Unsere Haustiere mussten im Laufe der Jahre große Veränderungen durchmachen, um sich dem Leben der Menschen anzupassen. Diese Anpassung geht nicht immer mit der Gesunderhaltung der Haustiere einher, sondern ist die Grundlage vieler Erkrankungen, sowohl genetischer wie auch haltungsbedingter Art. Die TCVM erkennt diese Defizite und bietet unterschiedliche Ansätze, um dort regulierend einzugreifen. Mit Hilfe von Chinesischen Kräutern wie auch der Akupunktur werden physiologische Entwicklungen unterstützt und schon vorhandene Defizite vermindert, so dass die Tiere an Lebensqualität gewinnen. Der Einfluss des Menschen als pathogener Faktor soll betrachtet und diskutiert werden, um Möglichkeiten von Behandlungen zu finden.

#### Veranstalter:

Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin e.V.  
in Kooperation mit der ATF BTK

#### ATF-Anerkennung:

10 h

#### Seminarform:

Hybridveranstaltung  
Frontalpräsentation mit Diskussion

#### Seminarleitung:

Dr. Sabine Vollstedt, Bokholt-Hanredder

#### Referentinnen:

Katrin Noack, Cottbus  
Dr. Beke Okasha, Dägeling  
Dr. Sabine Vollstedt, Bokholt-Hanredder

#### Kosten:

Nichtmitglieder	430 €
Mitglieder (GGTM/ATF/DVG)	360 €